

UWG Steinfeld

gelebte Demokratie

› TRANSPARENT › OFFEN
› ZIELSTREBIG



Wir laden ein
zum **BÜRGERTREFFEN**
am Sonntag, 30.08.2026 ab 14.30 Uhr
bei der Lohgerberei
in Steinfeld

UNTERHALTUNG
WISSENSWERTES UND **G**ETRÄNKE
Wir freuen uns auf Euch!

Ein Schritt in die richtige Richtung!

UWG 

Unabhängige WählerGemeinschaft Steinfeld



/uwg_steinfeld

www.uwg-steinfeld.de

„Die Wohngebiete sind zum Wohle der Anwohner verkehrsmäßig zu gestalten, dafür ist der Verkehrsfluss auf Bundes- und Landesstraßen zu verbessern.“



Heinrich Luhr
73 Jahre
Dipl.-Elektroingenieur

„Transparente und ehrliche Informationen für alle.“



Veit Kröger
52 Jahre
Selbstständig

„Für eine krisenfeste Gemeindegestaltung durch Klimaschutz und Extremwetter-Vorsorge.“



Oliver Pohl
28 Jahre
Wirtschaftsinformatiker

„Gute Politik beginnt mit Offenheit, wächst durch Vertrauen und lebt vom Miteinander!“



Rainer Möhlmann
64 Jahre
Techniker

„Große Projekte wie die neue Sporthalle gelingen nur gemeinsam. Konstruktive Zusammenarbeit und eine sachliche Diskussion führen zu den besten Lösungen.“



Christoph Schlarmann
51 Jahre
Dipl.-Informatiker

„Mehr Rückenwind fürs Ehrenamt. Mehr Zusammenhalt für alle.“



Stephan Ankert
47 Jahre
Lehrer

„Die Natur, der Schutz des Grundwassers und ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen müssen stärker in den Mittelpunkt gerückt werden.“



Christian Katzer
55 Jahre
Industriemeister

„Nachhaltige Entwicklung denkt Verkehr, Energie und Versorgung von Anfang an mit. Wachstum ohne Infrastruktur schafft die Probleme von morgen.“



Ottmar von der Heide
60 Jahre
Informatiker

„Politik von Frauen für Frauen: Ein zukunftsorientiertes Steinfeld für unsere Kinder erhalten und dadurch eine starke lebenswerte Gemeinde schaffen.“



Melanie Schockemöhle
48 Jahre
Polizeibeamtin

„Zukunftsorientierte Verkehrskonzepte mit erforderlichen Maßnahmen im Sinne der Bürger umsetzen.“



Bernhard Zmijewski
67 Jahre
Polizeibeamter a. D.

Unsere Kandidaten zur Gemeinderatswahl



www.uwg-steinfeld.de

Unsere Ziele für eine zukunftsfähige Gemeinde

Verkehr sicher und sinnvoll gestalten

Das steigende Verkehrsaufkommen, ungünstige Ampelschaltungen und neue Wohn- und Gewerbegebiete belasten den Verkehrsfluss. Die **UWG** Steinfeld will unnötigen Durchgangsverkehr aus Wohnbereichen auf Bundes- und Landesstraßen lenken und Verkehrsströme auf Grundlage belastbarer Daten ordnen.

Unser Antrag für ein Verkehrskonzept wurde befürwortet. Nun müssen Erprobungsmaßnahmen ausgewertet, weitere Schritte geplant und öffentlich erläutert werden. Verkehrspolitik darf nicht aus Einzelmaßnahmen bestehen. Auch der weitere Ausbau der Handorfer Straße mit beidseitigen Geh- und Radwegen sowie einer modernen Regenrückhaltung für Steinfeld Süd trägt zu einer nachhaltigen Infrastruktur bei.

Ein sicherer und barrierefreier Ortskern

Die Situation im Ortskern ist vor allem im Bereich „Dicker Stein“ und „Diepholzer Straße“ im Bereich der Kirche für Fußgänger und Radfahrer nicht geordnet und sicher. Hier besteht akuter Handlungsbedarf. Zudem ist der gesamte Ortskern für Personen mit eingeschränkter Mobilität schwer passierbar und gefährlich. Bei den erforderlichen Maßnahmen soll besonders die Barrierefreiheit berücksichtigt werden. Des Weiteren setzt sich die **UWG**-Steinfeld für eine Anbindung des moobil+-Busses nach Diepholz ein. Zudem befürworten wir aus Sicherheits- und Platzgründen die Verlegung des Steinfelder Bahnhofs in den Bereich der Pumpenstraße.

Attraktive Radwege

Der Radverkehr leistet einen wichtigen Beitrag zum Klima-, Gesundheits- und Umweltschutz. Die **UWG** befürwortet die Verbesserung des bestehenden Radwegenetzes zu einer attraktiven, klimafreundlichen Radverkehrsregion. Einen kostenintensiven Schnellradweg entlang der Bahn von Holdorf nach Steinfeld (1.000.000 Euro) halten wir nicht für vorrangig.

Nachhaltige Bauleitplanung

Eine moderne Bauleitplanung verbindet Wohnraum, Klimaschutz und Lebensqualität.

Die **UWG** Steinfeld setzt sich dafür ein, dass Vorgaben zum Klima- und Naturschutz konsequent umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem ausreichend Grünflächen, der Schutz vorhandener Bäume sowie eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung. Ebenso wichtig sind gut gepflegte Regenrückhalte- und Versickerungsanlagen sowie eine regelmäßige Kontrolle ihrer Funktionsfähigkeit.

Sicherheit durch eine leistungsfähige Feuerwehr

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat für die **UWG** höchste Priorität. Ein ausdrücklicher Dank allen Feuerwehr- und Rettungskräften. Deshalb unterstützen wir die konsequente Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes sowie die Erstellung eines umfassenden Löschwasserkonzeptes für die gesamte Gemeinde.

Auch die langfristige Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Bereich Schemder Bergmark gehört für die **UWG** zu einer verantwortungsvollen Infrastrukturmaßnahme.

Klima schützen – Zukunft gestalten

Klimaschutz beginnt vor Ort. Hierfür wurde auf Antrag der **UWG** eine Klimaschutzmanagerin, eine vom Bundesumweltministerium geförderte Personalstelle, eingestellt. Wir unterstützen die Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes und begleiten dessen Umsetzung mit konkreten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem kommunale Wärmeplanung, Energieberichte sowie Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien. Dabei ist uns besonders wichtig, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einzubeziehen und von den Chancen der Energiewende profitieren zu lassen.

Kläranlage/ Abwasser und Gebühren – wirtschaftlich entscheiden

Im Gutachten einer Kapazitätsüberprüfung vom 13.09.2018 wurde von einem Ingenieurbüro festgestellt: Die Kläranlage ist für die nächsten Jahre ausreichend dimensioniert. Im Januar 2020 dann die Wende: Die Kläranlage muss erweitert werden. Die Ursachen wurden von der Verwaltung nicht überprüft bzw. der Politik nicht mitgeteilt.

Daraufhin wurde vom Planungsbüro vorgeschlagen und von der Politik beschlossen, die Reinigungsleistung zu verdoppeln. Die von der **UWG** gestellte Anfrage zur Klärung der Gründe wurde erst nach mehrmaliger Nachfrage unvollständig beantwortet. Zwei Beschwerden bei der Kommunalaufsicht zur Vergabe wurden abgelehnt.

Die Reinigungsleistung hat sich seit 2018 nur unwesentlich erhöht.

Die Kläranlage wird jetzt großzügig erweitert (ca. 22 Mio. Euro). Die Abwasserbeseitigungsgebühr wurde bereits von 1,10 €/m³ (2020) auf 2,42 €/m³ (2026) und einer zusätzlichen Grundgebühr angehoben und wird nach der Erweiterung wahrscheinlich weiter steigen.

Kanalsystem kontinuierlich verbessern

Das Regen- und Schmutzwassernetz ist in Teilen alt und störanfällig. Deshalb brauchen wir eine langfristige Sanierungsstrategie, Prioritäten nach Schadensklasse und eine laufende Erfolgskontrolle. Dabei wird die **UWG** dafür einstehen, dass die wirtschaftlichste Lösung umgesetzt wird.

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT LANDKREIS VECHTA

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 13. September 2026 wählen Sie u. a. auch die Kreistagsabgeordneten. Damit haben Sie die Wahl, wer Ihre Interessen im Kreistag vertreten soll. Die **Unabhängige WählerGemeinschaft** Landkreis Vechta ist ein Zusammenschluss von politisch unabhängigen Bürgerinnen und Bürgern, die das politische Geschehen interessiert mitverfolgen und an Maßnahmen, die die Zukunft der Bürger betreffen, ohne parteipolitische Einflüsse entscheidend mitwirken wollen. Wir sind jetzt mit drei Personen im Kreistag vertreten und bewerben uns mit 22 Kandidatinnen und Kandidaten aller Altersgruppen und den verschiedensten Berufen in allen Wahlbereichen um die Sitze im Kreistag.

Unsere Kandidaten für die Kreiswahl:

*Dem Bürger auch im Kreistag
eine Stimme geben – gegen Filz,
Vettern- und Cliquenwirtschaft*



Heinrich Luhr
73 Jahre
Dipl.-Elektroingenieur

*Für die Zukunft handeln, damit
auch unsere Kinder eine Zukunft
haben.*



Melanie Schockemöhle
48 Jahre
Polizeibeamtin

*Für einen starken Landkreis –
mit klarer Haltung*



Stephan Ankert
47 Jahre
Lehrer

Die UWG Landkreis Vechta ist die Alternative zu den im Kreistag vertretenen Parteien, die an folgenden Punkten entscheidend mitwirken will:

Schulentwicklung und Bildung im Landkreis Vechta

- Chancengleichheit mit anerkanntem Schulabschluss für alle - Schulverweigerung entgegenwirken
- Vorbereiten auf den Berufsalltag durch Kooperation mit Ausbildungsbetrieben
- Erwachsenenbildung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen

Familien- und Sozialpolitik

- Bedarfsgerechte Angebote der Kinderbetreuung auch nach der Schule und in den Ferien
- Altersgerechte und wohnortnahe Betreuung- und Pflegeangebote
- Bedarfsgerechte hausärztliche sowie stationäre (fach-)ärztliche Versorgung in der Fläche
- Sicherheit ist Lebensqualität - sozialer Sicherheit und für die „gefühlte Sicherheit“ vor Ort.
- Deutschlandticket für alle Kinder und Jugendliche

Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

- Bewahrung des ländlichen Raumes – Familiengeführte Betriebe mit Kultur- und Naturlandschaften erhalten
- Förderung der lokalen Wirtschaft - Stärkung Mittelstand und Handwerk
- Stärkung ÖPNV als klimafreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr
- Ökologischer Hochwasserschutz und Sicherung von Grund- und Trinkwasserzonen
- Wir fordern den LK Vechta auf, endlich Vorreiter in Sachen Klimaschutz zu werden mit Klimaschutz und Klimaanpassung in der Bauleitplanung.
- Umweltverträglicher Flächenverbrauch mit nachhaltigen, ortsnahe Ausgleichsmaßnahmen
- Wiedervernässung, Pflege und Optimierung naturnaher Moorflächen im Lk. Vechta zur CO²-Bindung.

Bürger vor Entscheidungen informieren - Transparenz gibt es nur mit der UWG LK Vechta

- Wir stehen ein für Transparenz und Bürgerbeteiligung mit nachvollziehbaren Entscheidungen
- Filz, Vettern- und Cliquenwirtschaft sind die Sargnägel für unsere Demokratie und die Ursachen für Ungerechtigkeit und Zerstörung des sozialen Friedens!
- Entscheidungen außerhalb der Parlamente - Volksvertretungen müssen wieder ins Zentrum der politischen Entscheidungen rücken
- Die gegen unseren Antrag durchgesetzte Kreishäuserweiterung erfolgt ohne optimale Nutzung der vorhandenen Einrichtungen, finanziert durch Schulden
- Für eine sinnvolle Krankenhauslösung Vechta/Lohne ohne das Ausgeben des Geldes „mit vollen Händen“

Wir machen uns stark für unseren Landkreis Vechta!